



Innenwelt der Außenwelt

Dieter Otten

15.-18.04.2019, 15.-18.10.2019

Gattung:	Fotografie
Spezifische Kennzeichnung:	Bildkonzeption, Digitale Fotografie und Bildmontage, Konzeptionelle Fotografie
Klassifizierung:	Für Einsteiger und Fortgeschrittene
Voraussetzung:	Erfahrung in digitaler Fotografie und Bildbearbeitungsprogrammen
Ziel des Kurses:	Entwicklung einer eigenen Bildsprache
Aufbau des Kurses:	BEWUSSTSEINSTRAINING Innere Wahrnehmung der Außenwelt ENTWICKLUNG EINER AUTHENTISCHEN BILDSPRACHE Themenfindung und Bildkonzeption REALISIERUNG Fotografie und Bildmontage
Rolle des Dozenten:	Vermittlung des bildtechnischen Prozesses. Hilfe bei der Entdeckung und Entwicklung einer persönlichen künstlerischen Handschrift.
Lehr- und Arbeitszeiten:	10-13 Uhr, 14-17 Uhr und nach Absprachen. Außerhalb der Lehrzeiten ist für die Teilnehmer/-innen freies Arbeiten im Atelier bis 21.45 Uhr möglich.
Mitzubringen sind:	Digitale Spiegelreflex – Kamera, Laptop, Bildbearbeitungsprogramm für Ebenentechnik
Kursbeginn und Kursende:	Am ersten Tag ist die offizielle Begrüßung um 10.00 Uhr. „Rundgang“ und Zertifikat-Übergabe am letzten Tag nach Absprache.

Gesamtcharakterisierung:

Wer sich auf ein besonderes Feld der Fotografie wagen will, wer das „reine Ablichten“ deutlich hinter sich lassen möchte und wer in sich die Neugier auf das kreative Fertigen ganz neuer – fotografischer – Bildwelten spürt, der sollte einen Kurs bei Dieter Otten belegen. Da trifft man nicht auf ein trockenes Lehrprogramm, sondern das ist „Learning by Doing“, - von der ersten bis zur letzten Minute. Man wird sich über die geweckten eigenen Fähigkeiten wundern. Eine Absolventin eines Kurses von Dieter Otten schrieb uns zu seiner Vermittlung des Compositings: „...Herr Otten versteht es, sehr anschaulich zu erklären, ohne belehrend zu sein oder sein Wissen zur Schau zu stellen, hier spricht ein Lehrer, dem es wichtig ist, dass der andere versteht, was er tut. Er macht vor und hofft, dass man nicht einfach nachmacht, sondern fordert auf, den eigenen Stil zu finden. Neben dem Umgang mit Photoshop transportiert er eine Unmenge an interessanten Details, was Gestaltung angeht. Eine Inspiration in jeder Hinsicht, eine Schulung des Auges auf der operativen Ebene. Und nebenbei darf man mal mit einem Stativ und Makro experimentieren. Kann man alles fürs Composing brauchen....dann noch ein Blitzdurchgang in Sachen Archivierung von Fotos, einiges über die Tücken des Ausdrucks, denn ein Bild auf dem Bildschirm ist etwas anderes als eines auf dem Papier und schließlich ein erster Papierabzug des eigenen Kunstwerks....Wer mehr möchte als Auskunft zu technischen Details eines Photoshop, wem das Leben und die Fotografie am Herzen liegen, der ist bei Dieter Otten allerbestens aufgehoben.“